

# Löwenstein-Forschungsverein e.V.

Elektronischer Informationsrundbrief zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa  
Hrsg. von Irene Scherer, Welf Schröter – Ausgabe vom 7. Oktober 2019 – (pdf-Version anbei)

- +++ [Einladung zur Veranstaltung des Löwenstein-Forschungsvereins am 9. Oktober 2019](#)
- +++ [Ein weiterer Termin des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. am 23. Oktober](#)
- +++ [Vorankündigung: Matinée des Büchereivereins zur Gedenkkultur am 10. November](#)
- +++ [Impressum / Datenschutz](#)

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Freunde des Löwenstein-Forschungsvereins e.V.,*

das „Festival“ „100 Jahre Pausa – 100 Jahre Bauhaus“ in Mössingen geht weiter. Noch bis Ende November läuft das Angebot an Veranstaltungen. Seien Sie willkommen!

## +++ [Einladung zur Veranstaltung des Löwenstein-Forschungsvereins am 9. Oktober 2019](#)

Zu einem unterhaltsamen, nicht-wissenschaftlichen Vortrag lädt der Löwenstein-Forschungsverein e.V. für Mittwoch 9. Oktober 2019 um 20.00 Uhr in den Veranstaltungsraum Pausa Tonnenhalle am Löwensteinplatz in Mössingen. Welf Schröter hält einen reichlich bebilderten Vortrag über einen der Pausa-Gründer: *„Ein virtueller Rundgang durch einige Bücher aus der persönlichen Bibliothek von Felix Löwenstein“*. Frau Canan Kadi, die Leiterin der Stadtbücherei am Löwensteinplatz, wird die Zuhörenden begrüßen.

Der Pausa-Mitbegründer Felix Löwenstein arbeitete ständig an neuen Mustern, Farbgestaltungen und grafischen Elementen für neue Tischdecken und Vorhänge. Um passende Anregungen zu finden, griff er auf damals neu erschienene Kunstbände zurück. Es waren Bände zu Kulturen rund um den Globus. Einen Teil dieser wertvollen Bücher konnten Felix und Helene Löwenstein bei ihrer erzwungenen Emigration nach Manchester mitnehmen. Bei dem letzten Besuch des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. im August 2018 in Manchester eröffneten Doris Angel und ihre Tochter Ann Angel Einblicke in diese besonderen Kunstbände. Ausschnitte wurden abfotografiert und können den Interessierten in Mössingen digital präsentiert werden. Der bebilderte Vortrag lässt Erinnerungen an Stoffe wach werden, die in zahlreichen Wohnungen hingen oder heute noch hängen.

Im Anschluss findet eine Führung durch die Stadtbücherei statt, die mit der Ausstellung, bestehend aus besonderen Exponaten der Pausa-Bibliothek, endet.

Gemeinsame Veranstaltung von Löwenstein-Forschungsverein e.V. und Stadtbücherei Mössingen.  
Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

## +++ [Ein weiterer Termin des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. am 23. Oktober](#)

Im Veranstaltungsraum der Kulturscheune Mössingen findet am Mittwoch 23. Oktober 2019 um 19.30 Uhr eine *„Gesprächswerkstatt zu Möglichkeiten der weiteren Ausgestaltung der „Forschungs- und Archivstelle Artur und Felix Löwenstein“* statt.

Der Löwenstein-Forschungsverein stellt in einer Gesprächswerkstatt mit Bürgerinnen und Bürgern die Konzeption der „Forschungs- und Archivstelle Artur und Felix Löwenstein“ vor und lädt ein zu Fragen sowie zur Sammlung weiterer Ideen. Nachdem im Jahr 2013 der Startimpuls für die Schaffung einer „Forschungs- und Archivstelle Artur und Felix Löwenstein“ gegeben wurde, berieten Mitglieder des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. und die Mitglieder der Familie Löwenstein über die Ziele einer solchen Einrichtung. Im Sommer 2018 konnte die gemeinsame Konzeption einvernehmlich verabschiedet werden. Mit der förmlichen Gründung der Forschungsstelle am 28. Juli 2019 im Beisein der Nachkommen der Familie Löwenstein kann die nächste Phase der Umsetzung beginnen. Mit der bürgerschaftlichen Gesprächswerkstatt will der Löwenstein-Forschungsverein e.V. alle Interessierten zum Dialog einladen. Wie können Bürgerinnen und Bürger das Anliegen der Forschungsstelle unterstützen? Wie kann sich die Forschungsstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie für Schulen öffnen? Welche weiteren Ideen gibt es?

Eine Veranstaltung des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

### **+++ Vorankündigung: Matinée des Büchereivereins zur Gedenkkultur am 10. November**

Sonntagsmatinée des Büchereivereins Mössingen in Zusammenarbeit mit dem Talheimer Verlag  
Lesung im Café Chamäleon in der Kulturscheune Mössingen am 10. November 2019 um 11.00 Uhr

#### **Erinnerungskultur stärkt Demokratie**

Es lesen Irene Scherer und Welf Schröter vom Talheimer Verlag.

Begrüßung durch Norbert F.T. Otto, Vorsitzender des Büchereivereins Mössingen.

Anlässlich des „Festivals“ „100 Jahre Pausa – 100 Jahre Bauhaus“ ist im Talheimer Verlag der Band „Erinnerungskultur stärkt Demokratie – Zur Verteidigung der Menschenwürde“ erschienen. Die Herausgebenden Irene Scherer und Welf Schröter lesen aus dem 144-seitigen Buch, das unter anderen Beiträge von Muhterem Aras, Aleida Assmann und Jan Assmann, Serge Klarsfeld, Heinrich Bleicher-Nagelsmann, Hans-Ernst Böttcher, Arno Münster enthält. Der neue Band ist Doris Angel und Harold Livingston gewidmet, den inzwischen verstorbenen Nachkommen der Pausa-Gründer Artur und Felix Löwenstein. Die Lesung folgt dem darin von Muhterem Aras beschriebenen Leitmotiv:

*„Die wesentliche Frage lautet dabei: In welcher Welt wollen wir leben? In einer, in der die einfachen und oft herabsetzenden Antworten genügen? In einer Welt, in der andersgläubige, andersaussehende, andersdenkende und anderslebende Menschen ausgegrenzt und diskriminiert werden? In einer Welt, in der ausgelöscht wird, was nicht gefällt? Oder in einer Welt, in der wir einander in unserer Vielfalt mit Respekt und Würde begegnen und demokratische Verfahrensweisen unsere Leitlinie darstellen? Das barbarische System des Nationalsozialismus hat uns gezeigt, wie es nicht gehen kann und darf. Es war der Hass, der alle Handlungen geleitet hat. Und es ist auch heute wieder die Ideologie des offen gelebten Hasses, die so viele verblendet.“*

Angaben zum Buch: Irene Scherer, Welf Schröter (Hg.): Erinnerungskultur stärkt Demokratie. Zur Verteidigung der Menschenwürde. Gewidmet Doris Angel (Doris Löwenstein) und Harold Livingston (Helmut Löwenstein). 2019, 144 Seiten, 15,00 €, ISBN 978-3-89376-183-4.

Mit freundlichen Grüßen  
Irene Scherer, Welf Schröter  
Herausgebende des elektronischen Informationsrundbriefes  
zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa

[scherer@talheimer.de](mailto:scherer@talheimer.de)  
[schroeter@talheimer.de](mailto:schroeter@talheimer.de)

### +++ Impressum / Datenschutz

#### Newsletter bestellen und abbestellen

Der Bezug des unregelmäßig erscheinenden Informationsrundbriefes ist gebührenfrei. Wir dürfen Sie bitten, diese Mailingliste auch Freunden und Bekannten, Kolleginnen und Kollegen weiter zu empfehlen. Sie können uns gerne weitere E-Mail-Adressen von Interessentinnen und Interessenten zukommen lassen. Wer den elektronischen Rundbrief nicht mehr erhalten will, sende folgenden Text an die Mail-Adresse [schroeter@talheimer.de](mailto:schroeter@talheimer.de):

*Bitte die Adresse .....@..... aus dem Verteiler streichen.*

Postadresse: Löwenstein-Forschungsverein e.V., c/o Irene Scherer, Welf Schröter –  
Herausgebende –, Rietsweg 2, D-72116 Mössingen-Talheim, fax 07473-24166, Telefon mit  
Anrufbeantworter 07473-22750. Zahl der Bezieher/innen des Newsletters am 07.10.2019: 316.

#### Datenschutz

Die Redaktion des „Elektronischen Informationsrundbriefs zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein’schen Pausa“ nimmt den Schutz und die Sicherheit der persönlichen Daten der Newsletter-BezieherInnen sehr ernst. Der Rundbrief stellt eine ideelle kostenfreie und nichtkommerzielle Information dar. Elektronisch wird ausschließlich die Mail-Adresse verarbeitet. Namen, Adressen oder ähnliche Angaben werden elektronisch nicht in die Mailingliste aufgenommen. Die Mailadressen dienen ausschließlich der Zweckbindung des Newslettersversandes. Die Löschung der Mail-Adresse aus dem Mailverteiler ist zu jeder Zeit auf Wunsch möglich. Die Aufnahme der Mailadresse in den Mailverteiler erfolgt auf proaktiven Wunsch per E-Mail oder durch Eintragung in eine papierene Liste im Rahmen von Veranstaltungen oder Vorträgen. Die Mailadressen werden nicht an Dritte weitergeleitet. Die Mailadressen werden nicht mit Social Media-Anwendungen verknüpft. Es finden keine weiteren Auswertungen der Daten statt. Die technische Verwendung der Mailadresse erfolgt mit Hilfe der Software „Mailman“, die in gesicherter Umgebung des Providers technisch gepflegt wird. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach BDSG und eine spezielle TOM-Liste (technisch-operative Maßnahmen) regeln die Details. Zugriff auf die Mailingliste haben ausschließlich die Herausgeber des Newsletters. In technischen Notfällen kann der technische Administrator des Providers die Daten sichern. Die Dokumentation der Mail-Adressen erfolgt durch eine Sicherheitskopie der gesamten Mailingliste.